

ARENA LVIV EURO 2012- STADIUM

ALBERT
WIMMER

EM 2012 Stadium "Arena Lviv"

EM-Stadion / Das Stadionprojekt in Lemberg wurde von Architekt Albert Wimmer für die Fußball-Europameisterschaft 2012 in der Ukraine und in Polen konzipiert. Schon zuvor hatte das Atelier Wimmer auch den Masterplan für das Gebiet entworfen. Das Architektenteam konnte dabei auf die Erfahrungen aus den EM-Stadien Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt zurückgreifen und in die Planung des neuen Stadions in Lviv (Lemberg) aufnehmen. Das Projekt wurde vollständig in Österreich geplant und in Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Partner-Projektteam „Arnica“ in der Ukraine zur Einreichung gebracht.

Das neue Stadion, das größte der Ukraine, wurde auf einem rund 9 Hektar großen Bauplatz am südlichen Rand des Lemberger Stadtkerns errichtet. Die insgesamt drei Ebenen, die in Stahlbeton ausgeführt wurden, verteilen sich auf zwei Zuschauerebenen - den oberen sowie den unteren Rang - sowie die Zugangs- und Parkebene. Die Arena Lviv beherbergt rund 35.000 Zuschauerplätze, darunter rund 400

VIP-Plätze sowie rund 100 Plätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Während der Fußball-EM bot diese Zone rund 500 Plätze für MedienvertreterInnen und Ehrengäste aus aller Welt.

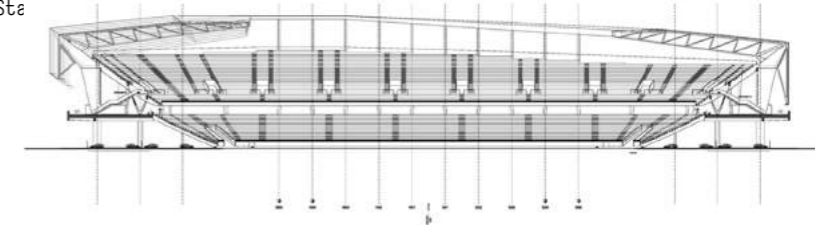
Das EM-Stadion gehört - sowohl was den Einsatz neuester Technik, aber auch den Komfort der Fans angeht - zu den modernsten in Europa. Schon bei der Planung achtete das Architekturbüro Wimmer auf kostensenkende Maßnahmen und hat diese im Einreichprojekt vorgetragen. Dahingehende Optimierungen waren im nächsten Planungsschritt, nämlich der Ausführungsplanung, durchzuführen. Dazu ist es aber nicht mehr gekommen, da das Atelier nach der Baugenehmigung in keine weitere Phase mehr eingebunden war.

Die Sitzreihen sind so angeordnet, dass tote Winkel vermieden werden und jeder Zuseher eine optimale Sicht auf das Spielfeld hat. Alle Ränge werden von der teils transparenten Stahlkonstruktion des Dachs überspannt - dieses sorgt nicht nur für eine optimale Tageslichtbeleuchtung, sondern fördert auch das Wachstum des Spielfeldrasens. Das neue Sta

alle funktionalen Anforderungen der UEFA was Licht-, Ton- und moderne Telekommunikationstechnik angeht.

Ein zentrales Element des neuen Stadions ist die sogenannte Promenade, die gleich einer Verteilerebene den oberen und unteren Rang erschließt und die Zuseher rasch und sicher zu ihren Plätzen bringt. Ebenfalls auf dieser Ebene ist der infrastrukturelle Bereich für die Besucher untergebracht, dazu zählen etwa Sanitäreinrichtungen, Erste Hilfe-Bereich und Gastronomie.

06



07

STADIONBAUTEN/
FERTIGGESTELLT 2012

ATELIER
FLACHGASSE

Flachgasse 53, A-1150 Wien
T: +43 1 982 3000, F: +43 1 982 3000-30

www.awimmer.at, office@awimmer.at

STUDIO 13

Hietzinger Hauptstraße 136a, A-1130 Wien
T: +43 1 982 1000, F: +43 1 982 1000-30

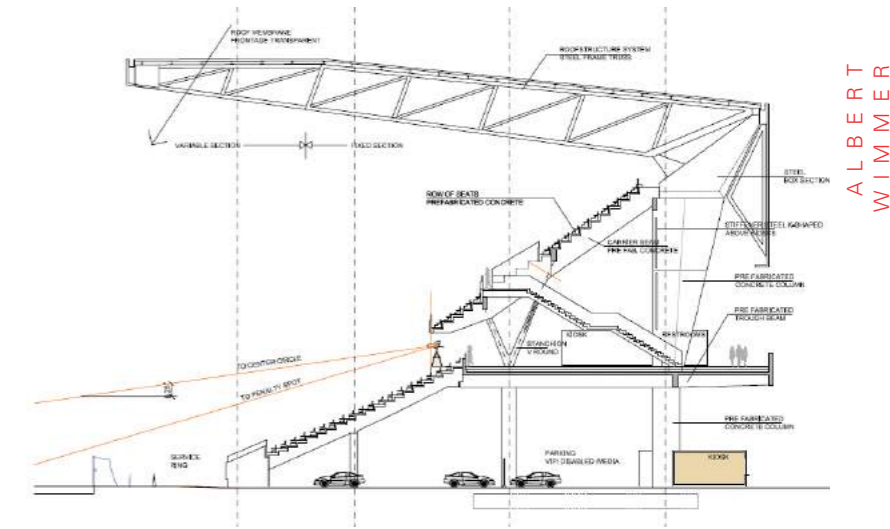
ATELIER
WEST

Schoberweg 151, A-5350 Strobl
T: +43 6137 5874, F: +43 6137 5874-30

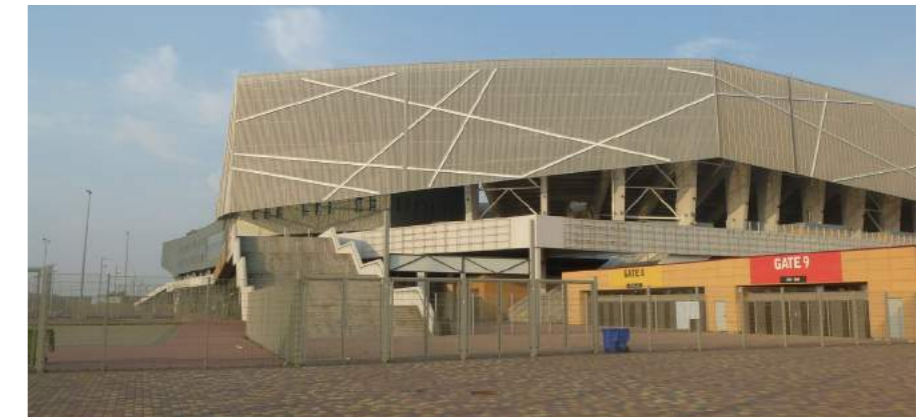
„the stadium Lviv convinces through its convenient terms of management of large flows of people and transport logistics“

Mackiyan Lubkivsky
EURO 2012 Director in Ukraine

0 1



0 3



0 4

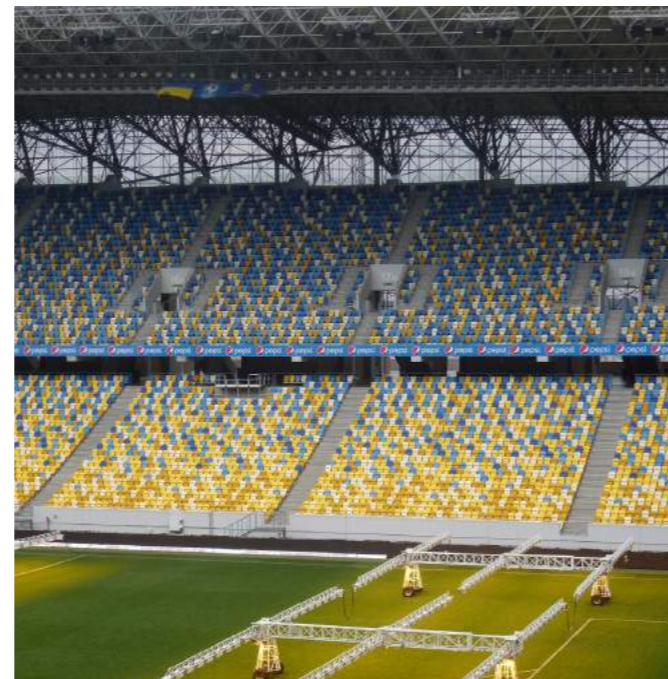
- 0 1 Vogelperspektive_ Rendering
- 0 2 Schnitt_Modell
- 0 3 Schnitt durch Tribüne
- 0 4 Außenansicht
- 0 5 Sitzreihen
- 0 6 Masterplan_Stadium und Umfeld

Projektdate

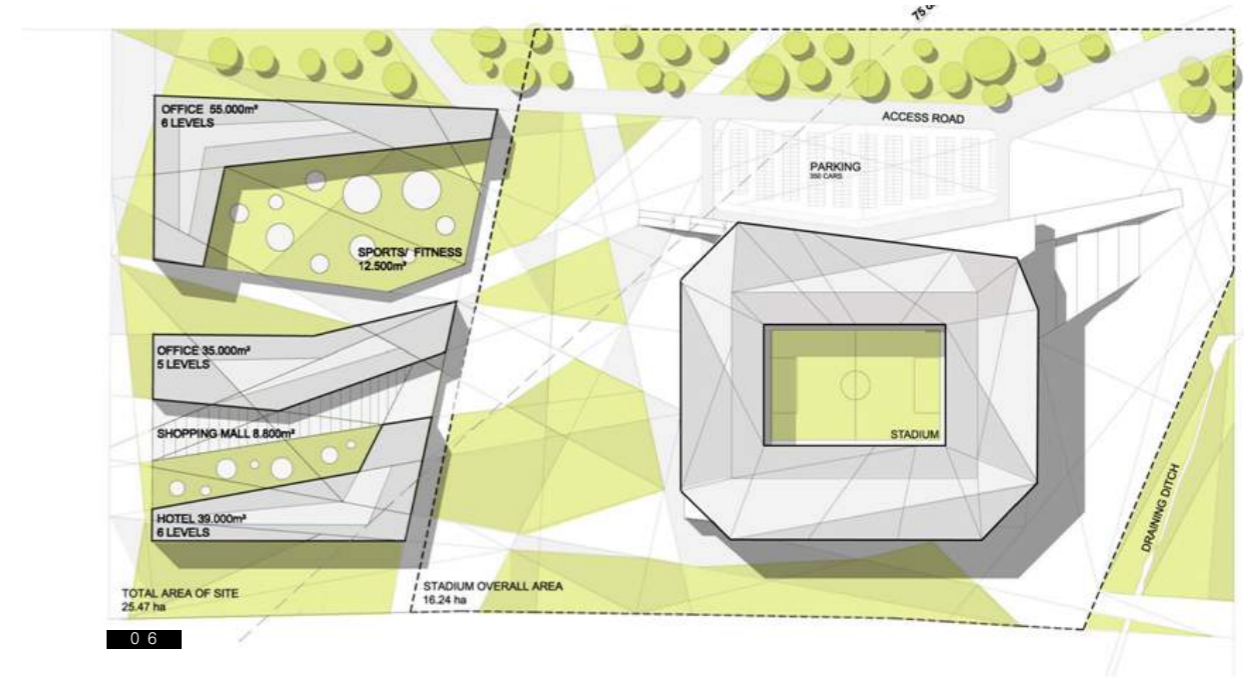
Projekt
Baubeginn: 2008
Fertigstellung: 2012
Architektur:
Atelier Wimmer ZT-GmbH
Bauherr:
Lviv City Council, Ukraine
Generalunternehmer:
Alcom
Kapazität: 30.000 Sitz
Statik:
Spirk & Partner ZT GmbH (Beton); Ingenieurbüro
Olipitz (Stahl)



0 2



0 5



0 6